

„Ich will hinaus, ich muß hinaus,
Ich halt's, ich halt's in der Stube nicht aus!“ —

Und, dumm genug, mit wildem Flug
Sie schießt ans Fenster in einem Zug.

Das gab 'nen Stoß! Der arme Kopf!

„Summ!“

Und noch einmal! Der arme Kopf!

„Wumm!“

Sie fliegt und fliegt, hört keinen Rat,
Mit Summ und Wumm von früh bis spät.

„Ich will hinaus! Ich muß hinaus!“

Sie stieß sich — tot, da war es aus! Wumm!

Rob. Reinick.

Räbchen.

Die Nacht ist still, der Mond geht auf,
Wer klettert da zum Dach hinauf?
Drei Säng' er: Miez und Hinz und Mohr,
Beginnen ihren Rabenchor.

Die Leut' erwachen ringsumher,
Bald schleicht der Herr vom Haus daher,
Musikdirektor will er sein,
Schlägt mit der Peitsch' den Takt darein!

Rob. Reinick.

Reimsprüche.

Wer viel anfängt zu gleicher Zeit,
Macht alles halb und nichts geseit.

Im kleinsten Raum pflanz' einen Baum,
Und pflege fein: Er bringt dir's ein.

Rob. Reinick.